

## Vita Márk Marton

Bereits im Alter von 19 Jahren begann Márk Marton seine Karriere als professioneller Orchestermusiker. Aushilfstätigkeiten führten ihn zu den Hofer Symphonikern sowie als Solotrompeter an die Staatsoper Hamburg. Weitere Erfahrungen konnte Márk Marton beim Symphonieorchester des Deutschen Volkes sowie als Solotrompeter am Nationaltheater Mannheim sammeln.

In der Saison 2016/17 war Márk Marton Orchesterpraktikant beim SWR Radiosinfonieorchester Stuttgart und Solotrompeter am Nationaltheater Mannheim.

Im Jahr 2012 wurde er beim Internationalen Wettbewerb für Blechbläserensembles in Passau mit dem 3. Preis ausgezeichnet. Außerdem besuchte er Meisterkurse bei Manuel Blanco, Gábor Tarkövi, Hannes Läubin und Klaus Schuwerk.

Neben seiner Tätigkeit als Orchestermusiker und Solist ist die Kammermusik eine große Leidenschaft.

Der Trompeter war Mitglied des Blechbläserensembles Brasssurround der Hochschule für Musik Karlsruhe, spielte mit der Brassband Frankfurt, dem Ensemble Aisthesis, dem Luzern Brass Ensemble und dem Jungen Bach Ensemble Stuttgart, mit dem er als Solist in Bachs II. Brandenburgischem Konzert in Ochsenhausen, Stuttgart und Vicenza auftrat.

2020 gründete Márk Marton zusammen mit zehn weiteren Blechbläsern aus Ungarn, die in Deutschland als Orchestermusiker tätig sind, das Blechbläserensemble Hungarian Brass.

Seit 2018 ist er Solotrompeter bei den Münchner Symphonikern und trat in renommierten Konzertsälen in München, Stuttgart, Salzburg, Amsterdam, Basel, Zürich, Mailand, Wien, Peking und Tokio auf.

Er ist gern gesehener Gast bei Orchestern wie dem Münchener Kammerorchester, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Münchner Philharmonikern, den Bamberger Symphonikern, der Philharmonie Luxemburg und dem Münchner Rundfunkorchester.

